



avatera

Pressemitteilung

## Medizintechnikspezialist avateramedical stellt sich im Rahmen eines Insolvenzverfahrens neu auf

- Sanierung der avateramedical Gruppe als Weg zu wirtschaftlicher Stabilität und Nachhaltigkeit
- Gespräche mit Interessenten werden in einem strukturierten Bieterprozess fortgesetzt

**Jena, 12. Oktober 2023** – Die avateramedical Gruppe, ein innovatives deutsches Medizintechnikunternehmen spezialisiert auf robotisch-assistierte, minimal-invasive Chirurgie, gibt bekannt, dass am 10. Oktober 2023 vom zuständigen Amtsgericht Erfurt die Insolvenzverfahren über die operativen Gesellschaften zur Restrukturierung der Unternehmen eröffnet wurden. Im Rahmen der Insolvenzverfahren soll der bereits laufende strukturierte Bieterprozess fortgesetzt werden, um mit wirtschaftlicher Stabilität die fortgeschrittene Produktentwicklung bis zur endgültigen Marktreife umzusetzen. Zur Insolvenzverwalterin wurde durch das Amtsgericht Erfurt die Rechtsanwältin Julia Kappel-Gnirs von hww hermann wienberg wilhelm, Frankfurt am Main, bestellt.

Die avateramedical Gruppe an den Standorten Jena, Ilmenau, Altingen und Hannover ist der führende deutsche Hersteller von Robotersystemen zur minimalinvasiven Chirurgie. Spezialisierte Teams aus unterschiedlichen Fachrichtungen entwickelten einen hochkomplexen OP-Roboter mit einem einzigartigen Single-Use-Konzept für die minimalinvasive Weichteilchirurgie. Das avatera-System ist bereits seit Frühjahr 2022 im klinischen Einsatz an unterschiedlichen europäischen Kliniken und wurde in nahezu hundert Eingriffen erfolgreich eingesetzt. Damit ist avateramedical einer der wenigen Hersteller weltweit, dessen neuartiger OP-Roboter im klinischen Regelbetrieb genutzt wird.

**Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin Julia Kappel-Gnirs** kommentiert: „Das professionelle und hoch qualifizierte Team, das ausgeprägte Know-how auf einem spezialisierten und zukunftssträchtigen Gebiet sowie das große Engagement des Managements lassen mich zuversichtlich sein, dass das Verfahrensziel einer nachhaltigen Restrukturierung zum Erhalt des Unternehmens und seiner Arbeitsplätze umgesetzt wird.“

„Die Eröffnung der Insolvenzverfahren ist ein notwendiger Schritt, um die Zukunft von avateramedical zu sichern. Wir sind optimistisch, dass diese Maßnahme es uns ermöglichen wird, unsere finanzielle Situation zu stabilisieren“, erklärt **Jörg Buschbell, Geschäftsführer und COO der avateramedical Gruppe**. „Der Markt der roboter-assistierte Chirurgie ist durch hohes Wachstum und große Margen gekennzeichnet. Jedoch erfordern die regulatorischen und technischen Anforderungen einen hohen Finanzierungsbedarf, der zwar in weiten Teilen, nicht aber vollständig aus dem bestehenden Investorenkreis gedeckt werden konnte. Der gestartete Investorenprozess eröffnet für uns die Chance, über ein strukturiertes Bieterverfahren neue Investoren zu gewinnen und mit ihnen gemeinsam avateramedical weiterzuentwickeln. Derzeit führen wir konstruktive Gespräche mit potenziellen Partnern und Investoren. Wir sind überzeugt, dass dies der richtige Schritt in die Zukunft ist. In enger Zusammenarbeit mit unseren Beratern und der Insolvenzverwaltung streben wir eine langfristig tragfähige Lösung an.“

## Pressemitteilung

### Über avatera®

avatera® ist das erste deutsche System für robotisch-assistierte, minimal-invasive Chirurgie (MIC). Exakt auf die Bedürfnisse der künftigen Nutzer zugeschnitten, ermöglicht es ein Höchstmaß an Sicherheit für Patienten und bestmöglichem Komfort für Chirurgen und OP-Teams. Dank eines stringenten Einwegkonzepts arbeiten Chirurgen immer mit neuen, zuverlässigen Instrumenten, ohne Risiko einer Kreuzkontamination und kostenintensive Sterilisationsprozesse. Die Nutzung in Deutschland befindlicher Server und die Anwendung deutscher und europäischer Datenschutzstandards sorgen für maximale Sicherheit zum Schutz aller sensiblen Daten von Kliniken und Patienten. Ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem und die CE-Kennzeichnung dokumentieren die lückenlose Konformität von avatera mit allen gesetzlichen und normativen Anforderungen und bestätigen den hohen Anspruch, den **avateramedical** an die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Systems stellt.

Die **avateramedical** GmbH ist ein innovatives deutsches Medizintechnikunternehmen im Bereich robotisch-assistierter Chirurgie an den Hochtechnologiestandorten Jena, Ilmenau, Hannover und Altingen. Das privat finanzierte Unternehmen wurde 2011 gegründet und vereint die Expertise führender europäischer Chirurgen, deutscher Spitzenmanager und exzellenter deutscher Ingenieure und Softwareentwickler. Mit ihren über 230 Mitarbeitern hat **avateramedical** es sich zum Ziel gesetzt, modernste Medizintechnik mit Wirtschaftlichkeit, Qualität, Komfort und Zuverlässigkeit zu verbinden. Die **avateramedical** GmbH ist eine Tochtergesellschaft der **avateramedical** N.V.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.avatera.eu>.

### Über hww hermann wienberg wilhelm Rechtsanwälte Partnerschaft

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. hww ist in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Rechtsanwälte sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Holzmann, Karmann, Dww Woolworth, Germania, Thomas Cook und Minda.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hww.eu>.

### Für Medienanfragen

#### MC Services AG

Katja Arnold / Eva Bauer / Dr. Regina Lutz

E-Mail: [avatera\[at\]mc-services.eu](mailto:avatera[at]mc-services.eu)